

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.07.2024**

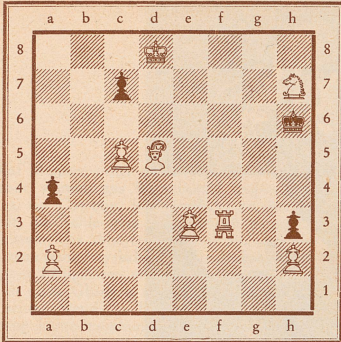
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 500
ARVID KUBBEL, LENINGRAD
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Es ist uns eine besondere Freude, mit unserer Nr. 500 die Wiederaufnahme der Kompositionsarbeit von Arvid Kubbel anzeigen zu können. Das prächtige Stück zeigt ihn auf der vollen Höhe seines Schaffens.

Viermeisterturnier in Bern.

Vom 3.—12. März fand in Bern ein kleines zweirundiges Meisterturnier statt, an dem außer Großmeister Flohr die Schweizer Ygkli, Hans Johner und Prof. Nägeli teilnahmen.

Partie Nr. 193

gespielt am 4. März 1933.

Weiß: Prof. Nägeli-Bern.

Schwarz: H. Johner-Zürich.

- 1. d2—d4 Sg8—f6 12. e4—c5 Sd7—f6 *)
2. e2—e4 g7—g6 13. Sd5×f6 *) Lg7×f6
3. Sb1—c3 Lf8—e7 14. e5×d6 c7×d6
4. Sg1—f3 d7—d6 15. Dd1—b3+ Kg8—h8
5. Lc1—f4 0—0 16. Ta1—c1 b7—b5
6. e2—e3 Sb8—d7 17. Sf3—e1 Sh5—g7
7. h2—h3 a7—a6 18. Lc2—f3 Ta8—b8
8. Lf1—c2 Dd8—e8 19. Se1—d3 Dd8—a5 *)
9. 0—0 Sf6—h5 20. Tc1—c2! Lc8—e6 *)
10. Lf4—h2 f7—f5 21. Lf3—d5 Lc6—d7!
11. Sc3—d5 De8—d8 22. Sd3—b4 Tb8—c8

SCHACH

Nr. 168 Redigiert von J. Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern 17. III. 1933

- 23. Tf1—c1 Tc8×c2 43. Sa6—b4 Kd7—c7
24. Tc1×c2 Tf8—e8 44. Kc3—d4 Kc7—b6
25. Tc2×c8 Ld7×c8 45. g2—g4 Kb6—a5
26. Db3—c3 Lc8—d7 46. Kd4—c3 Ka5—b6
27. Ld5—b7 Sg7—e6 *) 47. g4—g5 *) Kb6—a5
28. Lb7×a6 Se6—c5 48. Kc3—b2 Ka5—a4
29. Dc3—a3 Da5×a3 49. h3—h4 Le6—b3
30. b2×a3 Se5×a6 50. Sb4—a6 Lb3—d1
31. Sb4×a6 Ld7—c6 51. Sa6—c7 Ld1×f3
32. Sa6—c7 Le6—c4 52. Sc7—e8 d6—d5
33. Sc7—e8 Lf6—g5 53. Se8—f6 d5—d4 *)
34. Lh2—f4 *) Kh8—g8 54. Sf6—d7 *) Ka4—a5
35. e3×f4 Lg5×f4 55. Sd7—c5 Lf3—d5
36. Se8—c7 Kg8—f7 56. Kb2—c2 Ld5—c4
37. d4—d5 e7—c6 57. Kc2—d2 *) Ka5—b6
38. d5×e6+ Kf7—e7 58. Sc5—d7+ Kb6—a5
39. f2—f3 Kc7—d8 59. Sc5—c5 Ka5—b6
40. Sc7—a6 Lc4×a2 60. Sc5—d7+ Remis *)
41. Kg1—f2 La2×c6
42. Kf2—e3 Kd8—d7

*) Schwarz steht bereits recht gedrückt. Versucht er den Sh5 über f6 ins Spiel zu bringen, so enthüllt 13. Sf4 sehr unangenehme Drohungen.
*) Der Rückzug Sc3 hätte die größere Wirksamkeit der weißen Figuren besser zur Geltung gebracht. Schwarz darf darauf kaum den Damentausch anstreben, denn nach 13... dc 14. de D×D 15. T×D wird der Punkt c7 schwach.
*) Dieser Zug sieht nicht sehr gut aus; er stellt Weiß aber vor schwierige Probleme. Auf sofortiges Sb4 würde nun einfach Ld7 folgen. Weiß findet die beste Fortsetzung.
*) Lodt den weißen Läufer auf das Feld d5, das eigentlich für den Springer reserviert bleiben sollte. 21. d5 verbietet sich natürlich, da das weiße Läuferpaar so nicht mehr recht zur Geltung kommen würde.
*) Schwarz versteht es sehr geschickt, den Bauernverlust auszugleichen.
*) Auch diese Verschlechterung der Bauernstellung ist erzwungen, da Weiß sonst Gefahr läuft, seinen Springer zu verlieren.
*) Gibt wohl den Druck auf den Punkt f5 auf, droht aber gelegentlich einen gefährlichen Angriff auf die schwarze Bauernkette.
*) Glücklicherweise der weiße Springer zum Angriff auf die Basis der schwarzen Bauern gekommen, da mahnt der Vormarsch des Freibauern zur Besinnung.
*) Weiß liebt zwar die Gefahr; vor dem Abenteuer S×h7 schreckt er aber doch zurück.

*) Ein Fehler wäre 57. Kb2, da b5—b4 die sofortige Entschädigung zugunsten des Schwarzen herbeiführt.
*) Nur ungern finden sich die beiden Kämpfer zum friedlichen Unentschieden. Die gegenseitigen Drohungen gestatten aber keine andere Lösung.

Lösungen:

- Nr. 485 von Bottacchi: Kh2 Dc2 Tc6 g6 La7 h7 Sb2 f3; Kd5 Da3 Lb5 Bd6 f7. Matt in 2 Zügen. 1. Tb6!
Nr. 486 von Mansfield: Kf8 Df1 Tc1 h4 Ld7 e7 Sc3 f5 Ba2 a3 b5; Kc4 Df4 Lg3 g8 Sa4 Bd3 e5. Matt in 2 Zügen. 1. Dg1!
Nr. 487 von Weyding: Kg7 Df6 Le8 Sb1 e6 Bb2 b6 c3 f2 f7 h5; Kd5 Da7 Ta6 Ld3 Se1 g2 Ba4 c7 d6 f3 g6 h7. Matt in 3 Zügen. 1. b3 (dr. c4+ etc.) 1... ab 2. c4+ L×c4 (K×c4) 3. Sc3 (Dd4)+. 1... L×b1! 2. Sc5 Se2 (dc, K×c5) 3. Dg5 (Lc6, Dd4)+. 1... Da6 (a5) 2. S×c7+ 1... Se3 2. Sf4+ 1... Lb5 2. Dd4+ 1... Lf5 2. c4+ 1... Ke4 2. Sg5 od. Sc5+. 1. L×d7 (Sd8, Sc5, Sg5)? 2. Sc2! 1. f8S? c7×b6+!

- Nr. 488 von Ellermann: Ke1 Df8 Td2 e4 La2 b8 Sc4 g7 Bb5 c5 f4 g2; Kd5 Te7 La5 Se8 g6 Bd4. Matt in 2 Zügen. 1. La4!
Nr. 489 von Rietveld: Kd7 Dc2 Ta8 Le1 f1 Sa4 c4 Bd6; Kb5 Tf3 Sa5 d2 Ba3 f7. Matt in 2 Zügen. 1. De4!

- Nr. 490 von Kipping: Ka4 Ld5 Sa6 c6 Ka8 Tg2 Be2. Matt in 3 Zügen. 1. Ka5 Tg8 (e1D+, Kb7) 2. Sd4+ (Kb6, Se7+) etc. Die prächtige Verführung 1. Kb5 Tg8 2. Kb6 Tc8! verleiht dem Problem seinen Wert.

- Nr. 491 von Kipping: Kd8 Tb6 g6 Lb8 f3 Sd4 f1 Bf2 h4; Kf4 Tb1 g1 Le5 Sh5 Bc3 f5. Matt in 3 Zügen. 1. Sh2 (droht Se2 oder Se6+). 1... Tb1—d1 (Tg1—d1, L×L) 2. Tb6—d6 (Tg6—d6, Se2+) etc. Echt anglikanischer Witz!

- Nr. 492 von Kipping: Ke7 Df1 Tb7 e3 La7 c6 Sa4 g5 Bd5 g3 g6 h7; Ka6 De2 Tb2 h5 Lf2 Se6 Bd7 f7. Matt in 3 Zügen. 1. Ta3 1... Sd8+ Sf8+ Sc7+ Sg7+ Sc5+ S×S+ Sd4+ Sf4+ 2. K×S K×S K×S K×d7 K×f7 Se5 Le3 Kf6 Kd6 etc. Vollständiges schwarzes Springerrad mit Abzugschach; der weiße König zieht nach 6 Feldern.



Fürchten Sie sich nicht zu lächeln

Können Sie unbesorgt lächeln, wenn Sie nicht sicher sind, reine, strahlende Zähne und einen frischen Atem zu haben?

Colgate's sichert Ihnen Beides. Sie reinigt infolge ihres tief eindringenden Schaumes die Zähne gründlich und enthüllt ihren Glanz. Ihr köstlicher Geschmack macht den Atem frisch und angenehm.

Putzen Sie Ihre Zähne morgens und abends mit Colgate's. Ihr Zahnarzt empfiehlt sie Ihnen, da

er weiss, dass keine andere Zahnpasta wirkungsvoller ist. Kaufen Sie noch heute eine Tube von Ihrem Händler.

NEUER PREIS

- GROSSE TUBE FR. 1.25
MITTLERE TUBE FR. 0.65

Colgate A.G., Zürich Talstrasse, 15.



Zahnpasta

Dem Bild-Inserat ist die nachhaltigste Wirkung zu eigen. Verlangen Sie unverbindliche Vorschläge. Inseraten-Abteilung der „Zürcher Illustrierte“



Lindt

die Lieblings-Chocolade der vornehmen Dame